



Sicherheitsversagen und Rassismus

Pressemitteilung von Petra Pau, 01. November 2012

Zur aktuellen Debatte über die NSU-Mordserie erklärt Petra Pau, Mitglied im Vorstand der Fraktion DIE LINKE und im NSU-Untersuchungsausschuss:

"Noch immer wird die NSU-Mordserie als ein extremes Versagen in einer ansonsten heilen Welt debattiert. Das ist kurzsichtig. Bevor das NSU-Trio im Jahr 2000 den ersten Menschen hinrichtete, wurden seit 1990 in Deutschland bereits 105 Menschen Opfer rassistischer Gewalt: erschlagen, erschossen, ertränkt. Wer das ausblendet, hat die Tiefe des NSU-Desasters nicht verstanden. Zum Blackout der Sicherheitsbehörden kam und kommt alltäglicher Rassismus, von Amts wegen und inmitten der Gesellschaft."